

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ 2. Auflage (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

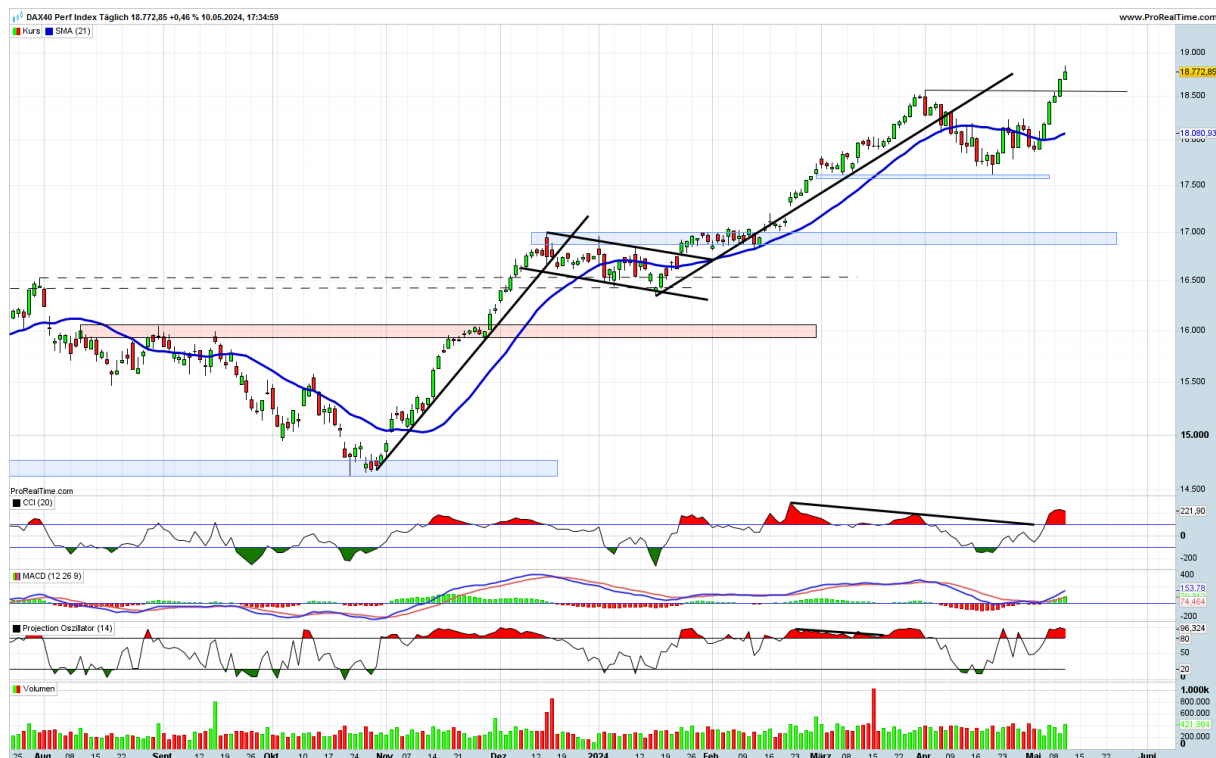
[Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/](https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/)

Karten für Mainz, Schalke oder Business-Karten für Eintracht und weitere Preise gewinnen? Infos hier:

<https://franziskaner-helfen.de/spendenaktionen/?cfd=ssbm1>

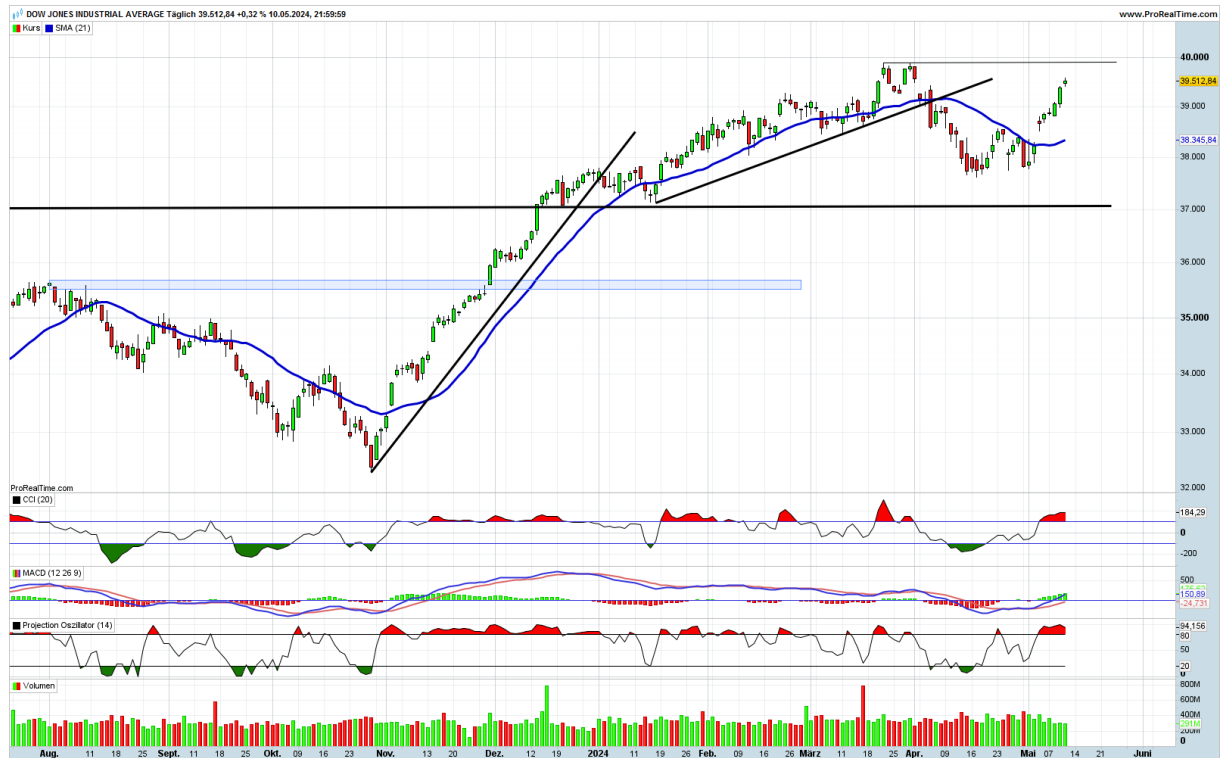
DAX – das war doch mal ein Aufschlag

Wenn man mit einer reißerischen Überschrift und trotzdem einem seriösen Text eine solche Reaktion bei den Lesern erzielt, muss man irgendwie alles richtig gemacht haben. Und wenn dann der DAX auch noch einen solchen Anstieg vollzieht, ist es umso schöner. Nicht nur der Wochenstart ist positiv verlaufen, sondern die gesamte Woche hat eine hervorragende Performance vollzogen. In der zweiten Wochenhälfte konnte sogar ein neues Rekordhoch erzielt werden. Das war ein toller Aufschlag, den der DAX in der abgelaufenen Woche hingelegt hat. Nun stellt sich natürlich die Frage, ob es in der anstehenden Woche so weiter gehen kann. Die Indikatoren sind inzwischen im überkauften Bereich angekommen. Dies könnte zumindest eine kurzfristig bremsende Wirkung nach sich ziehen. Ungeachtet dessen wurde mit dem kräftigen Anstieg beim DAX der übergeordnete Aufwärtstrend bestätigt.



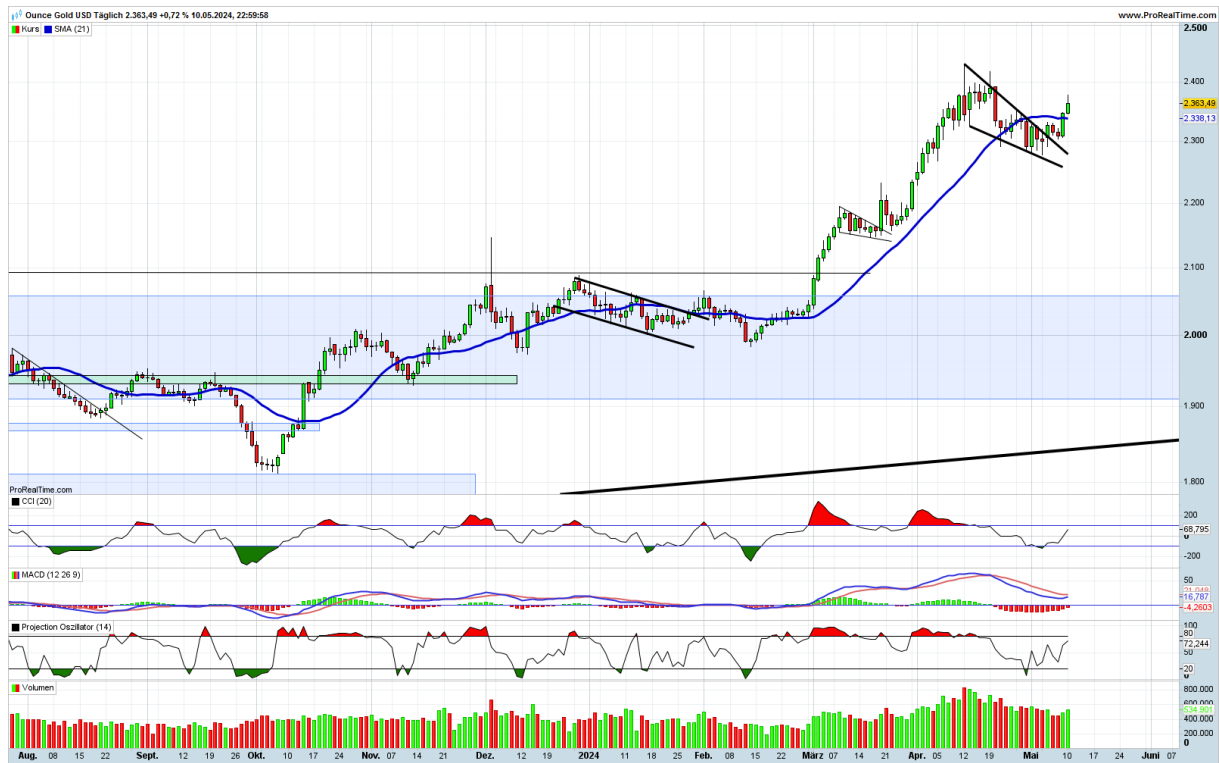
Dow Jones – legt zu, notiert aber noch unter den jüngsten Tops

Genau wie der DAX, blickt auch der Dow Jones auf eine besonders gute Woche zurück. Schon der Vorwochenabschluss deutete mit einem Gap an, dass der Wochenaufakt positiv verlaufen würde. So konnte die vergangene Woche mit einem deutlichen Plus abgeschlossen werden. Ebenfalls ähnlich wie beim DAX, sind die Indikatoren in den überkauften Bereich gestiegen, was bei einem solchen Anstieg nichts Ungewöhnliches ist. Das jüngste Top von Ende März konnte zuletzt noch nicht erreicht werden, sollte aber kurzfristig ein machbares Ziel darstellen. Die in der vergangenen Woche rückläufigen Umsätze deuten allerdings darauf hin, dass ein Ausbruch über die Marke von 40.000 Punkten zunächst schwerfallen dürfte.



Gold – Ausbruch geglückt, neues Rekordhoch möglich

Die Indikatoren bei Gold notieren noch im neutralen Bereich und der MACD-Indikator hat gerade erst ein Kaufsignal generiert. Somit dürfte der Ausbruch aus dem vermeintlichen Keil nachhaltiger sein, als es auf den ersten Blick aussieht. Die letzten beiden Handelstage haben einen positiven Eindruck hinterlassen. Da der MACD-Indikator gerade erst ein Kaufsignal generiert hat, dürfte ein Angriff auf die jüngsten Rekordstände in der kommenden Woche nur eine Frage der Zeit sein.



Öl – Indikatorenkaufsignale verpuffen

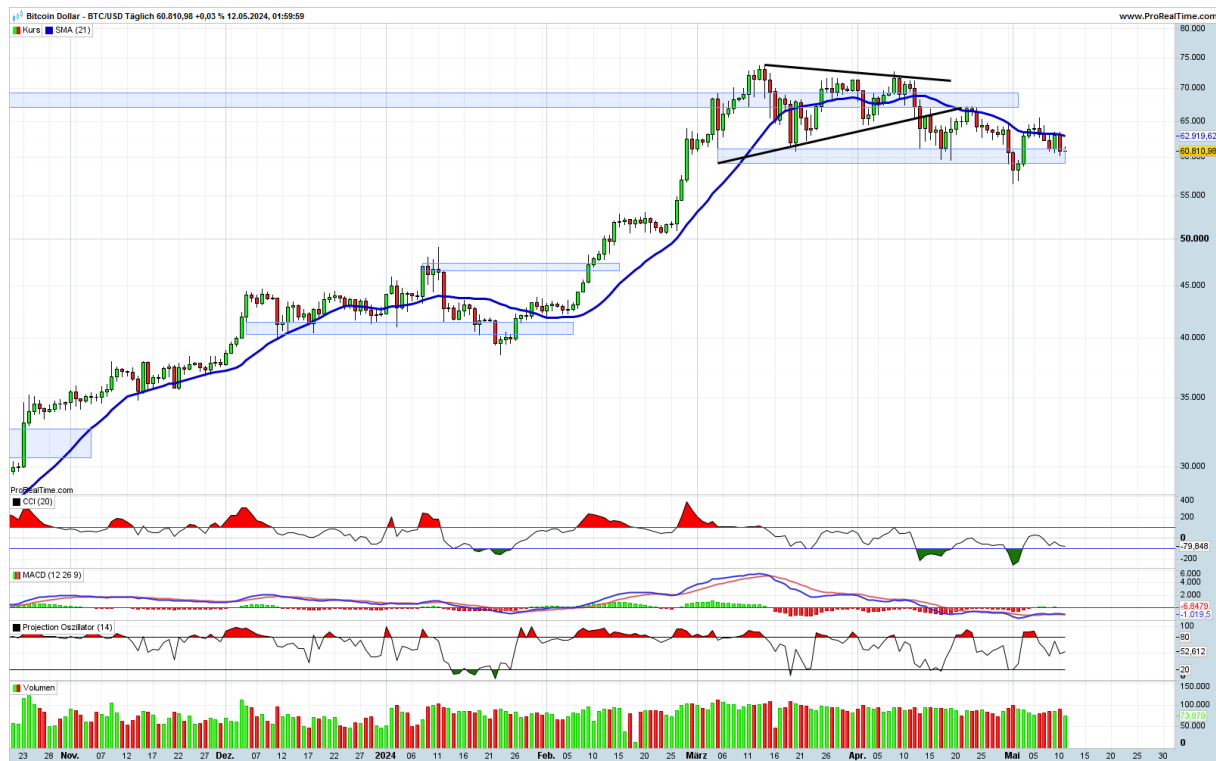
Öl Nordsee Brent Futures (verknüpft)

Mit dem dynamischen Rückschlag in die alte Unterstützungszone hat Öl den Ausbruch, der Anfang April vollzogen wurde, negiert. Der Versuch diese Zone zu halten, wurde vor einigen Tagen mit einer Hammerformation gestartet. Zum Wochenschluss hat sich aber gezeigt, dass diese, eigentlich sehr verlässliche Formation, dieses Mal nicht funktionieren könnte. Auch die Kaufsignale bei den Indikatoren haben nicht die Wirkung erzielt, die man erwarten konnte. Im Handel am Freitag kam das schwarze Gold wieder unter Druck. Somit ist zumindest mit einem turbulenten Wochenaufakt zu rechnen.



Bitcoin/USD – tritt weiter auf der Stelle

Ist es ein „Lufftholen“ vor dem nächsten Schub nach oben, oder beruhigt sich die Bitcoin-Euphorie jetzt etwas? Zumindest hat das Halving, welche viele Marktteilnehmer als Initialzündung für einen neuen Höhenflug gesehen haben, bislang keine Auswirkungen gehabt. Vielmehr tritt die Kryptowährung bislang auf der Stelle und kämpft sogar darum, die Unterstützungszone zu halten. Auch von der Indikatorenseite her, ist derzeit keine Unterstützung zu erwarten. Diese notieren im neutralen Bereich, was keine Überraschung darstellt, da sich der Kurs derzeit in einer Seitwärtsentwicklung aufhält. Allerdings ist der Bitcoin immer für eine Überraschung gut, weshalb ein Schub nach oben jederzeit möglich ist.



Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTE, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.